

Sitzungsprotokoll

über die

46. Gemeinderatssitzung

vom 10. November 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:00 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Dietmar Tschugg Karl Geisler Günther Hauser Gerald Dejaco Stefan Hochstaffl Patrick Rieder für Franz Emberger

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Dana Koch, Hans Peter Bernardi, Thomas Hochstaffl,

Entschuldigt waren:

Christine Hoflacher, Josef Haberl jun.

Nicht entschuldigt waren:

Walter Geisler

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 8 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 45. Sitzungsprotokolls vom 06. Oktober 2015;
- 2) Berichte des Bürgermeisters:
 - a) Verfahrensstand Wasserleitungssanierung, wasserrechtl. Genehmigung
 - b) Ganztageschule/Nachmittagsbetreuung
 - c) Information bzgl. Einführung des elektronischen Flächenwidmungsplans
 - d) Information über die Renovierung des Kriegerdenkmales
- 3) Kanalsanierung: Schreiben AIZ Abwasserverband- weitere Vorgehensweise;
- 4) Umgestaltung des Gemeinde-Vorplatzes;
- 5) Umwidmung Restfläche Gp. 417/9 von Herrn Johann Kammerlander (Kröllner)
Einspruch Johann Hochstaffl;
- 6) Beratung über Planungsvorschlag bzgl. Umgestaltung der Auffahrt Gmünd;
- 7) Angebot für die Ausarbeitung der Bebauungspläne in den Bereichen „Zentrum“ und „Innertal“;
- 8) Verlängerung des Vertrages betreffend Bioabfallsammlung;
- 9) Kassaangelegenheiten;
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 11) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 45. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 06. Oktober 2015 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt. Unter Punkt 4) „Kassaangelegenheiten“ wurde das Protokoll nach der Aussendung an die Gemeinderäte noch etwas exakter ausgeführt (brutto/netto Angaben), dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Anschließend begrüßen der Bürgermeister und die Gemeinderäte herzlich die neue Finanzverwalterin der Gemeinde Gerlos, Frau Dana Koch aus Wald im Pinzgau.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

a) Verfahrensstand Wasserleitungssanierung, wasserrechtl. Genehmigung:

Bürgermeister berichtet, dass die letzte Verhandlung ergebnislos abgebrochen werden musste, da betroffene Grundstückseigentümer der bestehenden Wasserleitung nicht berücksichtigt wurden. Dies ist erforderlich, da geklärt werden muss, ob die Leitungen bestehen bleiben können und lediglich abgeklemmt werden oder ob diese entfernt werden müssen. Es würde auch die Möglichkeit bestehen, dass die Leitungen bei einer Bautätigkeit des Grundstückseigentümers durch die Gemeinde Gerlos entfernt werden.

Für den 02. Dezember 2015 wurde bereits ein neuer Verhandlungstermin fixiert.

b) Ganztageschule/Nachmittagsbetreuung:

Mittlerweile werden 2 Wochentage für die Betreuung angeboten, was von bis zu 9 Kindern regelmäßig in Anspruch genommen wird. Im Restaurant Joe's erhalten Kinder und Lehrpersonen um EUR 6,50 eine warme Mahlzeit. Der gesamte Ablauf wird vom Lehrpersonal abgewickelt, vor Beginn der kommenden Wintersaison sollen Gespräche mit anderen Gastronomen bzgl. alternativer Essens-Angebote erfolgen.

c) Information bzgl. Einführung des elektronischen Flächenwidmungsplans:

Am 01. Dezember 2015 tritt der elektronische Flächenwidmungsplan für die Gemeinde Gerlos in Kraft. Diese bedeutet, dass alle Widmungsverfahren auf elektronischer Basis ablaufen. Wesentliche Änderung ist, dass nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung und Kundmachung im Internet die Widmung sofort rechtskräftig wird. Durch diese Umstellung sollte das Verfahren schneller durchgeführt werden können.

d) Information über die Renovierung des Kriegerdenkmales:

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Schützenkompanie Gerlos für die Übernahme der Kosten in Höhe von EUR 3.454,- für die Renovierung. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Kunstschmiede Hörl, Jenbach, verrichtet.

e) Kindergartenrevision:

Die geplante Kindergarten-Revision wurde seitens der Inspektorin der BH Schwaz auf nächste Woche verschoben. Hintergrund der Überprüfung ist das Drängen der Mütter auf Einstellung einer weiteren Kindergartenpädagogin aufgrund des baldigen Mutterschutzes von Kindergartenleiterin Eva Gruber.

3)

Kanalsanierung: Schreiben AIZ Abwasserverband- weitere Vorgehensweise:

Laut Schreiben des Abwasserverbandes soll die Gemeinde Gerlos eine Mitteilung über bisher erfolgte Sanierungsmaßnahmen abgeben, da die Verminderung der Fremdwassereintritte in das Kanalsystem um ca. 30 % noch nicht ausreicht. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass man mithilfe einer erneuten Kamerabefahrung weitere Haus-Fehlanschlüsse ermitteln könnte.

Zusätzliche Arbeiten zur Vermeidung von Fremdwassereintritten sollen in nächster Zeit durchgeführt werden, worüber der AIZ-Abwasserverband informiert wird. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

4)

Umgestaltung des Gemeinde-Vorplatzes:

Der Bürgermeister informiert über die mittlerweile nahezu abgeschlossenen Arbeiten und richtet seinen Dank an die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH für die günstige zur Verfügungstellung des Materials, sowie die Übernahme eines Großteils der Kosten. Durch diese Maßnahme steht vor dem Gemeindehaus nun eine deutlich vergrößerte

Parkfläche zur Verfügung. Am Einfahrtsbereich zur neuen Parkfläche soll eine Schrankenanlage zum Schutz vor unbefugten Dauerparkern errichtet werden. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

5)

Umwidmung Restfläche Gp. 417/9 von Herrn Johann Kammerlander (Kröllner) Einspruch Johann Hochstaffl;

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 25. 08. 2015, Tagesordnungspunkt 6) einstimmig beschlossene Entwurf des Arch. DI Günther Eberharder, 6261 Straß im Zillertal, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Restfläche der Gp. 417/9 KG. Gerlos im Ausmaß von ca. 1.280 m² ist in der Zeit vom 01. 09. 2015 bis 08. 10. 2015, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist hat Herr Johann Hochstaffl, 6281 Gerlos Nr. 20, vertreten durch RA Mag. Egon Stöger, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 20, eine Stellungnahme bei der Gemeinde Gerlos eingebracht.

Amtsleiter Wegscheider verliest die Stellungnahme des Rechtsvertreters von Herrn Johann Hochstaffl vom 01.10.2015 in voller Länge, dazu werden den Gemeinderäten die jeweiligen Stellungnahmen der Sachverständigen von Wildbach- und Lawinenverbauung DI Rainer und Raumplaner DI Eberharder zur Kenntnis gebracht. Zudem verliest er die Stellungnahme von Ing. Gatt von der Landesstraßenverwaltung (BBA Innsbruck).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich den Empfehlungen der Sachverständigen anzuschließen und der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Die in der Sitzung vom 25. 08. 2015 TO 6) beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich der Restfläche der Gp. 417/9 KG. Gerlos im Ausmaß von ca. 1.280 m² wird einstimmig bestätigt.

6)

Beratung über Planungsvorschlag bzgl. Umgestaltung der Auffahrt Gmünd:

Der Bürgermeister bringt anhand eines Plans die momentane Lage in Erinnerung und beschreibt eine denkbare Option für diesen Bereich. Für den Fall der Umsetzung ist der Gemeinderat der Meinung, dass sich auch das Hotel Kröllner bei der Finanzierung beteiligen müssen, da die Verlegung eine entsprechende Aufwertung für den Hotelkomplex darstellen würde. Weitergehende Planungsgespräche (Entwässerung,

Kanalverlegung, Gehsteig usw.) müssen jedoch in nächster noch Zeit erfolgen. Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis und überlegt, eventuell eine alternative Erschließung des Weilers Gmünd ins Auge zu fassen und dementsprechende Gespräche mit den unmittelbar betroffenen Anrainern zu führen.

7)

Angebot für die Ausarbeitung der Bebauungspläne in den Bereichen „Zentrum“ und „Innertal“;

Da der allgemeine Bebauungsplan der Gemeinde in den Bereichen „Zentrum“ und „Innertal“ mit 31. 12. 2015 ausläuft, würden sich die bisher geltenden Richtlinien für die Bauweise, Abstände etc. verändern. Ein Angebot für die Ausarbeitung der Bebauungspläne von DI Günther Eberharter in Höhe von EUR 6.650,- netto (Zentrum) und EUR 3.650,- netto (Innertal) liegt vor. Das Angebot der Gemeinde für die Erstellung wird pauschal EUR 5.000,- betragen.

Falls Raumplaner DI Eberharter mit dem Pauschalangebot einverstanden ist, beschließt der Gemeinderat, ihn mit der Ausarbeitung eines neuen Bebauungsplanes für diesen Bereich zu beauftragen.

8)

Verlängerung des Vertrages betreffend Bioabfallsammlung;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Vertrages betr. die Bioabfallsammlung mit der Fa. DAKA, 6130 Schwaz, um weitere 2 Jahre.

9)

Kassaangelegenheiten;

- a) Probebohrung Tiefbrunnen: Rechnung der Fa. Reisinger in Höhe von EUR 4.914,- brutto für die Entsandung im Rahmen der Probebohrung, sowie die korrigierte Honorarnote von Dr. Gert Gasser in Höhe von EUR 5.400,- brutto;
- b) Gehsteigsanierung: Endabrechnung für die Arbeiten im Bereich Restaurant Joe's bis Hotel Edelweiss durch die Fa. STRABAG in Höhe von EUR 120.298,45 brutto;

Aufgrund weiterer Asphaltierungen im Ortsgebiet (Bereiche Brennhütte, Gmünd etc.) wird der Budgetposten voraussichtlich um ca. EUR 60.000,- überschritten werden, im Haushaltsplan waren ursprünglich EUR 150.000,- vorgesehen;

c) Kanalleitungskataster:

Rechnung der Fa. Bär Prüftechnik GmbH für Berauchung und TV-Befahrung der Hausanschlüsse in Höhe von EUR 1.464,12 brutto;

Honorarnote vom 13.10.2015 der Fa. Wagner Consult für diverse Arbeiten in Höhe von EUR 1.767,18 brutto;

Die heuer bisher getätigten Gesamtausgaben für den Kanalleitungskataster belaufen sich auf EUR 10.305,19, im Haushaltsplan wurde für diesen Posten kein Budget vorgesehen;

d) Kanalsanierung: Bisherige Ausgaben im Jahr 2015 EUR 170.624,05, im Haushaltsplan wären EUR 200.000,- vorgesehen;

e) Weitere anfallende Kosten für das Wasserversorgungsprojekt (gem. Angebot vom 24.03.2015 der Fa. Wagner Consult):

EUR 10.509,- netto für Details; EUR 5.255,- netto für Oberleitungsplanung, EUR 5.255,- netto für Ausführungsunterlagen anteilig;

f) Die Rechnung der Fa. STRABAG für den Randbalken im Bereich Gerlosbach/Friedhofsbrücke in Höhe von EUR 16.056,35 brutto (muss vor Begleichung noch geprüft werden);

Die Bezahlung der genannten Beträge wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, sowie die Informationen einstimmig zur Kenntnis genommen.

10)

Anträge, Anfragen, Allfälliges;

a) Camping Schönach: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Genehmigung für die Wintersaison 2015/16 zu erteilen, falls ein dementsprechender Antrag der Familie Kammerlander eingeht.

b) Im Bereich zwischen Walderhof und Hotel Glockenstuhl müssten für den Austausch von 60 lfm Wasserleitung ca. EUR 20.000,- investiert werden. Nach 3 Rohrbrüchen in diesem Bereich in letzter Zeit wird die Versicherung einen weiteren Schaden nicht mehr übernehmen. Der Gemeinderat beschließt, die Entscheidung über die vorzeitige Sanierung des Teilstücks von der Dauer der Arbeiten abhängig zu machen. Fertigstellung innerhalb 1 Woche: JA, länger als 1 Woche: NEIN.

- c) Der Gemeinderat nimmt die Informationen bzgl. neuer Stellplatzverordnung lt. TBO zur Kenntnis. Gemäß einer kategorischen Einteilung (Gerlos Kategorie 3) wird es künftig eine Höchstanzahl an Stellplätzen geben, betroffen von dieser Verordnung ist hauptsächlich der soziale Wohnbau.
- d) Frage GV Dejaco wg. Asylwerbern: Bgm. Haas berichtet über die mittlerweile schon häufiger besprochene Möglichkeit, bei Frau BM-Ing. Erika Hochstaffl in Gerlos HNr. 68b ca. 10 Asylwerber unterzubringen. Dazu ist ein Bescheid der Gemeinde Gerlos auf „vorübergehenden Bestand“ notwendig. Der Bescheid wird vorerst auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

Andreas Haas

